

PRESSEINFORMATION

MEGA SHOWPROGRAMM BEI DEN AMADEUS AUSTRIAN MUSIC AWARDS 2018

- **Österreichische Popstars rocken den Amadeus am 26.4.2018**
- **Der ORF überträgt die Show ab 21.55 Uhr in ORF eins**

CONCHITA WÜRDIGT FALCO

Conchita hat eigens für die Amadeus Austrian Music Awards eine Coverversion von Falcos Welthit „Rock Me Amadeus“ produziert. Die Electro-Synth-Pop-Version – ein Tribut an das Original, das aber auch den aktuellen Stand des modernen österreichischen Sounds verdeutlicht – wird erstmals auf der Amadeus-Bühne zu hören und zu sehen sein. Conchita: „Ich wünsche mir, dass die unglaubliche Vielschichtigkeit der österreichischen Musikszene auch in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen wird, und ich hoffe, mit meiner Neuinterpretation von Falcos ‚Amadeus‘ das Scheinwerferlicht noch mehr auf den gleichnamigen, wichtigen österreichischen Musikpreis und seine KünstlerInnen zu lenken“. Conchita wird auch als Host durch die Award-Show führen.

POPDARLINGS WANDA

Nahezu jedes Lied ist bereits ein Klassiker, Hymnen für eine Generation, vor wenigen Tagen wieder eine ausverkaufte Wiener Stadthalle, Platin für ihr aktuelles Album „Niente“. Wanda sind längst eine der größten Bands Österreichs, fast im Alleingang haben sie den Rock 'n' Roll im deutschsprachigen Raum gerettet und dabei neue Superlative definiert und ihre Botschaft von „Amore“ in die Welt hinausgetragen. Was sie beim Amadeus performen werden, soll noch eine Überraschung bleiben.

PIZZERA & JAUS MIT EINER GEFÜHLVOLLEN UNPLUGGED VERSION VON „MAMA“

Das Lied „Mama“ ist ein Kniefall vor der schönsten Konstante, die ein Mensch zeit seines Lebens erfahren kann – der Mutterliebe. Eine Danksagung zur bedingungslosen Aufopferung einer Mutter-Kind-Beziehung, die durch Höhen und Tiefen geht. Pizzera & Jaus: „Wir sind ja so richtige Muttersöhnchen – und das mit Stolz! Darum haben wir unseren zwei Mamschis ein vorgezogenes Muttertagsgeschenk gemacht und möchten es mit euch teilen. Vielleicht findet ihr euch in den Zeilen wieder und denkt an jemanden, der auch stets nie genommen, sondern nur gegeben hat, wie beim Flyerverteilen.“

INA REGEN HOLT MIT „WIE A KIND“ DAS KIND IN UNS HERVOR

Ina Regen berührt – schlicht und gänzlich unbemüht. Einerseits durch die kristallene Klarheit ihrer Stimme und andererseits durch die wohlige Wärme ihrer Erzählungen und ihres muttersprachlichen Dialekts. Sie singt, nach Kompositions-Erfahrungen in Englisch und Deutsch, nun in Oberösterreichisch, weil es sich so am ehrlichsten für sie

PRESSEINFORMATION

anfühlt. Wie A Kind erzählt nicht nur von der Sehnsucht, sondern von der aktiven Suche nach dem Glück. Von der bewussten Konfrontation mit den Tiefen und Untiefen des Lebens und den daraus resultierenden großen Entscheidungen und kleinen Schritten.

YASMO TRÄGT IHR HERZ AUF DER ZUNGE

„Bis zum letzten Satz ist bei mir alles echt, denn in Rap steckt mehr als nur ein Geschlecht.“ Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo zählt zu den lautstärksten und prominentesten Vertreterinnen der deutschsprachigen Spoken Word-, Poetry Slam- und HipHop-Szene. Dass ihr Ruf weit über die engen Genre Grenzen hinaus geht, liegt auch daran, dass sie ihr Herz auf der Zunge trägt und pointiert feministische und politische Themen mit Nachdruck, aber vor allem auch mit viel Witz und Charme aufs Tapet bringt. Seit geraumer Zeit wird sie musikalisch von der achtköpfigen Klangkantine unterstützt – das Ensemble zählt gemeinsam zu den populärsten Club- und Festival-Acts des Landes.

TAGTRAEUMER PERFORMEN IHREN SONG „METRONOM“

Für die Veröffentlichung als bereits dritte Single aus ihrem aktuellen Top 3 Album „Unendlich eins“ haben Tagtraeumer den Titel „Metronom“, eines der Highlights des Albums, ausgewählt und dafür nochmals überarbeitet. Das Ergebnis ist ein moderner Popsong erster Güte, typisch Tagtraeumer, die auch 2018 wieder auf einen Amadeus hoffen dürfen.

MELISSA NASCHENWENG SINGT „MORE THAN YOU KNOW“

Pinkfarbene Harmonika und Lederhose sind die Markenzeichen von Melissa Naschenweng und bei jedem Auftritt mit dabei. „Die Harmonika ist ein ganz besonderes Instrument“, sagt sie, „denn mit einer Steirischen kannst du als Musikerin problemlos ein Lokal auch alleine bespielen“. Ob Pop-Schlager oder „Boarischer“, den vielstimmigen Klang der Harmonika will Melissa daher nicht alleine auf die Volksmusik fixiert sehen. Verschiedene musikalische Einflüsse ergaben auch das spannende und kreative Ergebnis auf ihrem aktuellen Album „Kunterbunt“. Was zählt sind Emotionen und Gefühle, denn „nur was man mit Herz macht, kann andere Herzen berühren“. Davon können sich die Zuseher der Amadeus Austrian Music Awards Verleihung am 26.4.2018 im Wiener Volkstheater oder vor den TV-Geräten überzeugen und auch überraschen lassen!

DAS GAB ES NOCH NIE! EIN MEDLEY MIT 4 KÜNSTLERN AUF DER AMADEUS-BÜHNE: MIT SIMON LEWIS, MARIJA, ONK LOU UND ARIANA VON POPTRACKER

SIMON LEWIS MIT „ALL I AM“

Wie aus dem Nichts war Simon Lewis mit seiner Debütsingle „All I Am“ plötzlich da und innerhalb kürzester Zeit lief er auf vielen Radiosendern Österreichs. Der Song dreht sich darum, zu sich selbst zu stehen. Er handelt von Träumen, Wünschen, Liebe und Dingen, die man bereit, getan zu haben, oder sie nicht gewagt zu haben. Die

PRESSEINFORMATION

Message ist: Erst wenn wir unsere Masken fallen lassen und zu uns selbst stehen, können wir glücklich sein. Anfang 2017 hatte sich Simon für mehrere Monate in das alte Haus seiner verstorbenen Großmutter in die Berge nach Kufstein zurückgezogen, um die Songs für sein Debütalbum zu schreiben. Seinen Job als Telefonist in einem Callcenter hatte er zuvor gekündigt, weil er alles auf eine Karte setzen wollte – für das Wichtigste: seine Musik. Aktuell befindet sich Simon Lewis mit dem Song „All I Am“ auf Platz 1 der von Ö3 ermittelten Austrocharts.

MARIJA MIT „LOUDER THAN A DRUM“

In Serbien und dem Western Balkan kennt sie jeder: die 18-Jährige Marija ist dort eine der erfolgreichsten Sängerinnen, eine der größten Influencerinnen und erfolgreiches Model. Ihre Debütsingle hat die Serbin allerdings mit zwei Österreichern aufgenommen – dem Songwriter und Producer Duo Popmaché aus Wien - Andreas Grass & Nikola Paryla! Ihr Hit „Dance Like Nobody’s Watching“ hat bereits über 15 Millionen YouTube Views und ist in der Kategorie „Songwriter presented by AKM & austro mechana“ für einen Amadeus Austrian Music Award nominiert!

ONK LOU MIT „IN THE MORNING“

Er stammt aus einem kleinen Dorf namens Ollersdorf in Niederösterreich und war in den letzten Jahren in ganz Europa als Straßenmusiker unterwegs. Er hat auf Songwriterfestivals in Dänemark genauso gespielt wie in Russendiskos in Moskau, auf Wohnungsparties in Berlin oder auf der Straße in Italien. Teilweise knapp 100 Konzerte pro Jahr. Onk Lou’s Songwriting ist abwechslungsreich, spannend und gleichzeitig musikalisch hochwertig. „In the Morning“ lief im Sommer 2017 auf Österreichs Radiostationen auf und ab, für das Musikvideo zum Song ist Onk Lou bis nach Kuba gereist.

ARIANA VON POPTRACKER MIT „HOLD“

„Hold“ war die zweite Veröffentlichung des Wiener Produzenten-Duos Poptracker, die gemeinsam mit der am Landestheater Linz tätigen Musicaldarstellerin Ariana Schirasi-Fard geschrieben wurde. Hold schaffte es in nur wenigen Wochen auf Platz 1 der Hitradio Ö3 Hörercharts. Ihre nächste gemeinsame Single erscheint demnächst.

FAREWELL DEAR GHOST FEIERN „PINK NOISE“

Die frischgebackenen Amadeus FM4 Gewinner werden ebenfalls die Amadeus Bühne rocken.

HITRADIO Ö3 PRÄSENTIERT DIE KATEGORIE „SONG DES JAHRES“

Hitradio Ö3 präsentiert bei den Amadeus Austrian Music Awards 2018 die Kategorie „Song des Jahres“. Am Tag der Preisverleihung wird außerdem die Ö3-Musikshow live aus dem Wiener Volkstheater gesendet. Ö3-Moderator Benny Hörtnagl wird von 12.00 – 16.00 Uhr die Nominierten, die Stargäste und die Moderatoren begrüßen, von den Proben berichten und einen Vorgeschmack auf die große Gala am Abend liefern.

PRESSEINFORMATION

ÜBER DIE AMADEUS AUSTRIAN MUSIC AWARDS

Nach einer Launch-Party im Jahr 2000 entwickelte sich der Amadeus binnen kurzer Zeit zum Top-Event der österreichischen Musikszene. Auftritte von heimischen und internationalen Künstlern, Amadeus-Gewinnern und prominenten Laudatoren aus dem "Who is Who" der Musik- und Medienszene machen den Amadeus zu einem attraktiven Show-Ereignis. Österreichische Künstler und die Genre-Vielfalt ihrer Musik stehen im Vordergrund der Award-Verleihung.

Weitere Informationen zu den Amadeus Austrian Music Awards sowie Fotos aus dem Jahr 2017 finden Sie unter www.amadeusawards.at. Bitte beachten Sie die Fotocredits.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft
Mag. Thomas Böhm
Telefon: +43 1 535 60 35
Email: boehm@ifpi.at

SPUTNIK public relations e.U.
Dunja Stachl
Telefon: +43 664 5315532
Email: dunja.stachl@sputnik-pr.at

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Künstler/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.